

GEMEINDE WANG

Gemeinderundschreiben



Ausgabe März 2024

www.gemeinde-wang.de

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Schon Margaret Thatcher, die 2013 verstorbene ehemalige Premierministerin des Vereinigten Königreiches sagte: „Eines der großen Probleme unserer Zeit ist, dass wir von Menschen regiert werden, denen Gefühle wichtiger sind als Gedanken und Ideen“. Eine Dekade später sehe ich es ähnlich, wenn ich an manche Politikerreden der letzten Zeit denke.

Kürzlich durfte ich im Bayerischen Landtag in einer Besuchergruppe bei einer Plenarsitzung teilnehmen. Dabei hat mich sehr beeindruckt, wie wortgewandt und stilvoll sich manch Abgeordnete äußern. Nachdenklich stimmten mich dafür andere gewählte Mitglieder, die kaum an Anstand und Würde erinnerten. Auch bei unserer letzten Gemeinderatssitzung in Wang gab es intensive und lebhaft Diskussionen. Genauso stelle ich mir Demokratie vor. Jeder äußert seine Bedenken, gibt Vorschläge und hilft zur Entscheidungsfindung. Kritische Aussagen, dennoch das gleiche Ziel und immer mit Respekt. Dem anderen noch in die Augen schauen können und anschließend im Guten auseinander gehen.

Am 09. Juni 2024 findet nach fünf Jahren wieder die Wahl zum europäischen Parlament statt. Die Bundesrepublik Deutschland als bevölkerungsreichster Mitgliedsstaat entsendet 96 der 720 Abgeordneten.

Unsere erste deutsche Demokratie (1919) fand ihr Ende durch den Zusammenbruch des parlamentarischen Systems und die Machtübertragung an die Nationalsozialisten. Nach und nach verwandelte sich das Land anschließend in eine Diktatur. Es wurde Wirklichkeit, was Otto von Bismarck (+1898) sagte: „Nicht durch Reden und Mehrheitsbeschlüsse werden die großen Fragen der Zeit entschieden, sondern durch Eisen und Blut“.

Die Ältesten unter uns haben die schwierige Zeit im Krieg und danach direkt am eigenen Leib erlebt. Die Angst, die geschürt und auch gespürt wurde.

Ich persönlich sehe es als Privileg und als meine Bürgerpflicht an, wählen zu gehen und hoffe hiermit einige Nichtwähler motivieren zu können.

Auch wenn wir nicht alle derselben Meinung sind, ist das in der Demokratie o.k.

Ja, das ist manchmal furchtbar anstrengend.

Dennoch ist nicht alles so schlecht, wie man es oft bei Gesprächen heraushören könnte. Vielleicht sollten wir alle wieder etwas zuversichtlicher sein, dabei werde ich mich an meine eigene Nase fassen.

Ihr und Euer

Markus Stöber

markus.stoeber@gemeinde-wang.de

Gemeindekanzlei Wang:

Untere Hauptstraße 17c

85368 Wang

Telefon: 08761 8611

Verwaltungsgemeinschaft Mauern:

Schloßplatz 2

85419 Mauern

Telefon: 08764 890

Radwegbau



Für die Erstellung des ersten Teilabschnitts des Geh- und Radweges zwischen Isarstraße und Mühlbachstraße in Volkmannsdorf läuft derzeit das Ausschreibungsverfahren. Ab Juni 2024 könnten die Baumaßnahmen beginnen. Im Zuge des Neubaus werden auch Straßenlaternen installiert. Die zu erwartenden Kosten liegen bei 470.000,-€, wovon gut die Hälfte staatlich gefördert wird.

Straßensperrungen

Vom 05. bis 09. April 2024 wird der **Bahnübergang** zwischen Volkmannsdorf und Volkmannsdorferau wegen Gleisarbeiten nicht passierbar sein – auch nicht für Fußgänger.

Aufgrund einer Straßensanierung wird zwischen 03. Juni und 28. Juni 2024 die **Staatsstraße 2085** zwischen Abzweigung Gammelsdorf (FS 19) und Beselmühle (Mauern) komplett gesperrt.

Wegearbeiten

Der nördlich von Wang und Volkmannsdorf verlaufende Fürstenweg wurde aufgrund der langjährigen Baustelle am Liger Berg deutlich verbreitert. Jetzt nach Beendigung der Arbeiten kann der Weg wieder auf seine ursprüngliche Breite rückgebaut werden.

Auch die Notstraßen am Kirchfeld werden wieder entfernt.

Digitaler Bauantrag

Seit dem 1. März 2024 ist eine digitale Antragstellung über das [BayernPortal](https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/bauherren/index.php) möglich. <https://www.digitalerbauantrag.bayern.de/bauherren/index.php>

Sie können Ihren Antrag auch weiterhin in Papierform stellen. Die Antragsunterlagen werden dann unmittelbar nach Eingang eingescannt, daher bitte auf Heftung verzichten. Die meisten Anträge (auch in Papierform) dürfen nicht mehr wie bisher bei der Gemeinde eingereicht werden, sondern müssen direkt an das Landratsamt gehen. Nicht zulässig wäre eine Einreichung als digitales Dokument (z.B. pdf-Dateien), welches per E-Mail direkt an das Landratsamt gesendet wird!

Der Entwurfsverfasser benötigt für die Authentifizierung (Überprüfung der Identität) eine BayernID bzw. ein ELSTER-Unternehmenskonto.

Mit Einreichung des Bauantrages wird dieser seitens der Unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Freising einer Vorprüfung unterzogen. Erst wenn dort alle baurechtlich relevanten Unterlagen vorliegen, wird die Gemeinde beteiligt. Ein Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag gilt weiter als unbedingte Genehmigungsvoraussetzung.

Haushalt, Finanzen

Der Haushaltsplan 2024 sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben über 6.767.000,00 € vor. Im Vermögenshaushalt werden mit Einnahmen und Ausgaben über 3.176.000,00 € gerechnet.

Grundsteuer A und B werden nicht erhöht, der Gewerbesteuerhebesatz wird von derzeit 330 v.H. auf 350 v.H. angehoben. 2023 wurden deutlich weniger Gewerbesteuerzahlungen eingenommen als in den Vorjahren.

Aufgrund der gesunkenen Steuerkraft sinkt die Kreisumlage trotz der Anhebung des Hebesatzes um 1,5% um rund 177.000,-€ auf 1.760.000,-€.

Die Gemeinde Wang erhält 2024 eine Schlüsselzuweisung von 212.000,-€. Die Abgabe an die Verwaltungsgemeinschaft liegt bei gut 200,-€ je Einwohner, das entspricht bei aktuell etwa 2.600 Bürgern einer Summe von 520.000,-€. Den Gemeinden wird ein Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer garantiert. Dieser Anteil liegt bei 15% des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer, sowie 12% des Kapitalertragsteueraufkommens. Angesetzt wurde eine Summe von 2.100.000,-€.

Die größten Ausgabe-Posten der Gemeinde Wang in den kommenden Jahren: Krippenneubau, Feuerwehrgerätehausneubau, Radwegebau, Feuerwehrfahrzeug, Schulumlagen, wasserrechtliche Erlaubnisse, Straßenerhalt, Zuschuss Schützenheim Schweinersdorf, Zuschuss Vereinsheim Bergen, Glasfaserausbau, Erschließung Gewerbegebiet Dobelfeld, Grunderwerb.

Der größte Posten im Verwaltungshaushalt sind die Personalausgaben, die sich durch Tarifierhöhungen deutlich gemehrt haben.

Gewerbegebiet Dobelfeld in Sixthaselbach

Im Gemeinderat wurde in der Sitzung am 06.03.2024 die Planung samt Kostenschätzung und Zeitplan für die neue Gewerbefläche Dobelfeld vorgestellt. Forderungen von übergeordneten Behörden verursachten Diskussionen gerade was die angesetzten Erschließungskosten betrifft. Derzeit wird überprüft wie diese möglichst niedrig gehalten werden können. Sollte man Lösungen finden, werden über den Erschließungsträger Wipfler Plan dann Ausschreibungsunterlagen erstellt. Mit den Bauleistungen begonnen werden, soll in der zweiten Jahreshälfte 2024. Der Straßenbau wird realistisch gesehen erst im folgenden Jahr durchgeführt werden können. Vergabekriterien werden demnächst im Gemeinderat entschieden.

Mitteilungen aus dem Landratsamt Freising

Die Brücke über die Isar und Amper zwischen Volkmannsdorf und Volkmannsdorferau wurde 2023 vom Tiefbauamt des Landratsamts geprüft. Lediglich bei den beiden Treppen, welche von Fußgängern und Radfahrern genutzt wird, wurde Sanierungsbedarf festgestellt. In Planung sind neue Fertigteiltreppen mit einer Rampe, welche mittels Baukrans eingehoben werden sollen. Ein komplett barrierefreier Ausbau kann aufgrund Platzmangels leider nicht durchgeführt werden. Während der Arbeiten wird es voraussichtlich zu einer dreiwöchigen Sperrung der Treppen kommen.

Glasfaserausbau

Der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) für Investitionsmaßnahmen zum Aufbau eines gigabitfähigen Breitbandnetzes - („Wirtschaftlichkeitslückenmodell“ gemäß Nr. 2.1.1 BayGibitR) wurde bei der Regierung von Oberbayern im Januar gestellt. Die Ortsteile Wang, Volkmannsdorf, Thalbach, Zieglberg, Isareck, Wittibsmühle und Landl mit insgesamt 356 privaten und 32 gewerblichen Anschlüssen werden von der Fa. Telekom mit Glasfaser ausgebaut. Die berechnete Wirtschaftlichkeitslücke liegt bei 1.923.643,41 €, wobei der Freistaat Bayern mit 1.731.278,00 € die Maßnahme fördert. Laut Vertrag, der demnächst unterzeichnet werden wird, soll die Durchführung bis spätestens März 2027 abgeschlossen sein.

Wasserzweckverband Isar-Vils

Der Zweckverband Isar-Vils feiert sein 60-jähriges Bestehen und lädt am 27.04.2024 Interessierte zum Wasserwerk in Hofham ein. Gegründet wurde die Zweckgemeinschaft in Adlkofen von damaligen Gemeinden im Landkreis Landshut: Adlkofen, Ast, Deutenkofen, Eching, Frauenberg, Götzdorf, Hohenegglkofen, Jenkofen, Kronwinkl, Münchsdorf, Niederkam, Oberaichbach, Obergangkofen, Schönbrunn, Tiefenbach, Viecht, Vilsheim und Windten. Über 10.000 Haushalte beziehen ihr Wasser von diesem Zweckverband. Seit 1978 wird auch unser Ortsteil Spörrerau mit bestem Trinkwasser des Zweckverbandes versorgt.

60 Jahre
Zweckverband
Wasserversorgung
ISAR-VILS
Sa. 27.04.24
Hofham - Am Wasserwerk 1 - 84174 Eching
11 - 17 Uhr
Mittagstisch
Kaffee & Kuchen
Losstand
Der Erlös kommt dem Hauner'schen
Kinderspital München zugute.

Wohnungslosigkeit

Die Zahl der wohnungslosen Menschen in Bayern hat sich seit 2014 verdreifacht (im Jahr 2014: ca. 11.500 Personen, im Jahr 2023: ca. 32.000 Personen). Mit dem Wohnungslosenberichterstattungsgesetz werden einmal jährlich die wohnungslosen Menschen erfasst. Zum Stichtag 31.01.2023 gab es 235 wohnungslose Personen im Landkreis Freising. Für die ordnungsrechtliche Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Menschen sind die Kommunen zuständig. Eine Möglichkeit ist ein Zusammenschluss von Kommunen für die Nutzung einer gemeinsamen Unterkunft. Wang besitzt derzeit keine eigene Unterbringungsmöglichkeit. Die Gründe für eine entstandene unfreiwillige Obdachlosigkeit sind vielfältig, ebenso wie die Problemlagen der betroffenen Menschen. Eine Anbindung an ein professionelles Hilfesystem und eine gute Vernetzung der örtlichen Träger sind maßgeblich für die Wohnungslosen.

Integratives Kinderhaus Wang

Nahezu alle Kinder ab 3 bis 5 Jahren, welche in der Gemeinde gemeldet sind, befinden sich in der Betreuung einer Kindertagesstätte, die überwiegende Zahl davon besucht unser Kinderhaus. In den vier Gruppen Dinos, Drachen, Schlangen und Krokodile werden mit Stand 01.03.2024 76 Kinder betreut. Durch die Zertifizierung zu einer integrativen Einrichtung ist es möglich Kinder zusätzlich zu fördern. Dies geschieht mit externer Hilfe durch den pädagogischen Fachdienst und auch intern mit erhöhten Personalstunden.

Die letzten Jahre deutlich erhöht hat sich die Zahl der Kinder unter drei, welche in unserer Krippe angemeldet werden. Die Betreuungsquote hat sich deutlich auf inzwischen 55% erhöht, in anderen Kommunen liegt diese noch höher. Als kurzfristige Lösung durften Ende 2022 die Wichtel (zweite Krippengruppe) in den Container einziehen. Die Betriebserlaubnis konnte damit befristet bis 2027 verlängert werden.

Bei der Anmeldung Ende Februar wurde aber bereits deutlich, dass auch dies in Zukunft nicht reichen wird. Die Gemeinde wird nun einen Neubau für voraussichtlich drei Krippengruppen planen, welcher aber stark gefördert wird.

Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Stufenweise wird ab 01. September 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eingeführt. Momentan besuchen 82 Kinder aus Wang die Anton-Vitzthum-Grundschule in Moosburg und 11 Kinder die Grundschule Gammelsdorf.

An den Schulen können zum aktuellen Zeitpunkt mit der Mittagsbetreuung die Kinder nur während der Schulzeiten betreut werden.

Bei fast 14 Wochen Ferien ist es berufstätigen Eltern schier unmöglich die Versorgung ihrer Kinder sicherzustellen. Beide Grundschulen entwickeln momentan Konzepte zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung. Die Gemeinde ist grundsätzlich zuständig für die Schaffung von Ganztagsbetreuungsplätzen für alle Grundschul Kinder aus der Gemeinde. Derzeit ist es jedoch aufgrund vieler Unwägbarkeiten schwierig eine exakte Bedarfsplanung für unseren Hort zu erstellen.

Aktuell werden in unserem Hort 31 Kinder betreut.

Poststation



In der Unteren Hauptstraße 17c wurde eine Poststation installiert. Hier können Sie kontaktlos Brief- und Paketmarken ausdrucken, Briefe versenden, Pakete empfangen und versenden.

Bezahlt wird bargeldlos.

Die Postfiliale in Volkmannsdorf ist weiterhin vormittags geöffnet.

Kindertagespflege

Der Betreuungsbedarf im Landkreis Freising steigt stetig und zugleich interessieren sich mehr Personen an der Qualifizierung zur Tagesmutter und zum Tagesvater. Das Amt für Jugend und Familie bietet regelmäßig Online-Informationsveranstaltungen zum Thema Kindertagespflege.

Die nächsten Termine: Donnerstag, 11. April und 02. Mai 2024, von 09.00 – 10.30 Uhr. E-Mail für die Voranmeldung: kindertagespflege@kreis-fs.de

Landratsamt Freising Jugend und Familie Landshuter Str. 31 85356 Freising	 Kindertagespflege BayKiBiG	Ansprechpartnerinnen: Elke Huber: 08161/600-257 E-Mail: elke.huber@kreis-fs.de Michaela Hanrieder 08161/600-236 E-Mail: michaela.hanrieder@kreis-fs.de Ramona Neumaier: 08161/600-224 E-Mail: ramona.neumaier@kreis-fs.de
---	--	---

Wer sich dafür entscheidet, als Tagesmutter bzw. -vater zu arbeiten, kann sich noch zum nächsten Qualifizierungskurs im Landkreis Freising anmelden, der voraussichtlich im Herbst 2024 startet. Die Grundqualifizierung ist auch Voraussetzung für pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte, die eine interessante, selbstständige Tätigkeit in der Kindertagespflege in Erwägung ziehen.

Gebührenerhöhung Entwässerung

Zum 01. Januar 2024 ist eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung in Kraft getreten. Mit dieser Satzung wurden die Gebühren wie folgt geändert:

- Erhöhung der Gebühr von 2,36 € pro m³ auf 3,31 € pro m³ wenn Schmutz- und Oberflächenwasser abgeleitet werden.
- Erhöhung der Gebühr von 2,10 € pro m³ auf 2,98 € pro m³ wenn nur Schmutzwasser abgeleitet wird.

Die Erhöhung ergibt sich unter anderem daraus, dass aus dem Vorkalkulationszeitraum 2019 - 2022 aufgrund gestiegener Unterhaltskosten eine Unterdeckung entstanden ist. Nach den gesetzlichen Bestimmungen muss diese bei der Folgekalkulation ausgeglichen werden. Eine weitere Steigerung ergibt sich aufgrund erhöhter Unterhaltskosten z.B. für Strom, Klärschlamm Entsorgung, wasserrechtliche Erlaubnisse und Betreuung der Kläranlage. Die Gebührenkalkulation wurde von einem Fachbüro der Kommunalberatung durchgeführt.

Die Verbrauchsgebühren werden immer rückwirkend kalkuliert. Die Mehr- oder Minderverbräuche im Jahr 2023 werden noch mit den bisher geltenden Gebühren abgerechnet. Hier ergibt sich noch keine Änderung.

Die Abschläge für das Jahr 2024 werden anhand des Verbrauchs im Jahr 2023 festgesetzt. Hier wird die Höhe des Abschlags aber bereits mit einem Faktor für die höheren Gebühren errechnet. Wenn Sie also im Jahr 2023 für einen Verbrauch von 100 m³ einen Betrag von 100 m³ x 2,36 € = 236 € gezahlt haben, wird der Abschlag für 2024 gleich angepasst an die neuen Gebühren berechnet also 100 m³ x 3,31 € = 331 €.

55plus

Bei Fragen rund um´s Älter werden, können Sie sich an Frau Christine Lutz im Rathaus in Mauern wenden: Tel.: 08764 8948.

Auch die Seniorenbeauftragte der Gemeinde, Frau Renate Klossek, freut sich über Kontaktaufnahme: Tel.: 08764 949871.

Das von den beiden gestaltete aktuelle Seniorenblatt finden Sie anbei.

Europawahl 2024

Rund 350 Millionen Wahlberechtigte sind in den 27 EU-Mitgliedsländern am 09. Juni 2024 wieder aufgerufen das Europaparlament in allgemeiner, unmittelbarer, freier und geheimer Wahl zu bestimmen.

Erstmals dürfen auch junge Menschen ab 16 Jahren ihr Wahlrecht ausüben.

Weitere Informationen: www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Wahlamt, Frau Steiner,

Tel.: 08764 8952 oder per E-Mail an wahlen@mauern-verwaltung.de.

MVV Bus 687 Wang – Moosburg - Buch



Zusammen mit der Bürgermeisterin von Buch a. Erlbach wurde Anfang März die neue gemeinsame Busverbindung getestet.

Die MIDI-Busse der Fa. Weingartner bedienen seit Dezember die neue MVV Linie 687. Bürger aus Wang, Volkmannsdorf und Volkmannsdorferau können nun gut zum Gewerbegebiet Degernpunkt, in die Stadt Moosburg, zum Bahnhof oder nach Buch gelangen.

Derzeit wird mit Leihbussen gefahren. Die späteren Fahrzeuge befinden sich nach Auskunft noch in der Produktion. Der Bus fährt sowohl im Uhrzeiger- als auch im Gegenuhrzeigersinn.

Alle Busse sind barrierefrei.

Bild zeigt die Haltestelle Schützenstraße

Foto: Martin Schachtl, Elisabeth Winklmaier-Wenzel, Markus Stöber

Finanzen

Der Rücklagenbestand vom 05.03.2024 lag bei gut 572.000,- Mio. Euro. Der Schuldenstand bei gut 1,8 Mio. Euro. Die Pro Kopf Verschuldung steht bei einer Einwohnerzahl von 2.601 bei momentan 696,08 €. 2024 wurden bereits 99.789,97 € getilgt.

Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson ([hanson\[at\]gemeinde-wang.de](mailto:hanson[at]gemeinde-wang.de)), Tel.: 08761 8611

Markus Stöber ([markus.stoerber\[at\]gemeinde-wang.de](mailto:markus.stoerber[at]gemeinde-wang.de))